

BÜRGERBEFRAGUNG**ZUSAMMENFASSUNG****Bürgerbefragung als Startschuss zur zielgerichteten Weiterentwicklung von Ladbergen**

Im Zeitraum von Ende März bis Anfang Mai nahmen fast 170 Personen an einer umfangreichen Befragung der FDP Ladbergen teil. Statistisch sind die Ergebnisse aufgrund der Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen als sehr repräsentativ einzustufen. Die FDP verfolgt mit der Studie das Ziel, die Bedürfnisse der Ladberger Gemeinschaft besser zu verstehen und faktenbasiert die richtigen Maßnahmen für eine positive Zukunft zu initiieren. Die Antworten zu den 7 übergeordneten Themenfeldern wurden nun ausgewertet und liefern sehr interessante und aufschlussreiche Erkenntnisse:

Vereinsangebot, Kindergärten und Grundschule mit sehr hohen Zufriedenheitswerten

Die Bevölkerung bewertet das Vereinsangebot überwiegend positiv und ist der Mehrheit auch gut bekannt. Bestnoten erhalten die Kindergärten und die Grundschule. Mit diesen Einrichtungen sind die Ladberger:innen sehr zufrieden.

Gastronomie und Wohnungsangebot für Familien und Singles eher negativ bewertet

Die Bevölkerung in Ladbergen wünscht sich eine Verbesserung der gastronomischen Situation. Während das Wohnungsangebot für Senioren als ausreichend angesehen wird, sieht man Nachholbedarf bei Wohnungen für Familien und Alleinstehende. Die Ausweisung weiterer Baugrundstücke würde die überwiegende Mehrheit ebenso begrüßen.

Politische Arbeit und Gemeindeverwaltung mit Licht und Schatten

Bei der Bewertung der politischen Arbeit der Parteien sind die Befragten geteilter Meinung. Gefordert wird eine stärkere Bürgerbeteiligung z.B. durch Befragungen. Überwie-

gend positiv wird die Arbeit der Gemeindeverwaltung gesehen. Jedoch gibt es eine Vielzahl von Verbesserungsvorschlägen hinsichtlich der Öffnungszeiten, der Informationsweitergabe sowie der Erhöhung der Professionalität.

Sorge um sozialen Zusammenhalt

Einen Fingerzeig haben die Ladberger:innen jedoch auch zur Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts gegeben. Dieses Fundament des gemeinsamen Zusammenlebens dürfe nicht vernachlässigt werden. Dem Ehrenamt kommt somit zur Organisation und dem Beibehalt von Vereinsangeboten eine besondere Bedeutung zu.

Verbesserung vom ÖPNV als wichtigstes Ziel

Mit Abstand am häufigsten wurde die Verbesserung vom ÖPNV mit einer Anbindung an die Oberzentren Münster und Osnabrück angeregt. Die Wunschliste zur Optimierung des Freizeitangebotes für Kinder und junge Erwachsene ist zudem recht lang. Viele Teilnehmer wünschen sich auch eine Optimierung des Radwegenetzes in ihrem Heimatdorf.

Nächste Schritte der FDP Ladbergen

Einen großen Dank spricht **Andreas Will** im Namen der FDP allen Teilnehmer:innen an der Befragung aus, die mit vielen Ideen die Leitplanken für die Maßnahmenentwicklung gesetzt haben. Er verspricht: „Wir werden sämtliche Befragungsergebnisse Ende Juni über unsere Homepage veröffentlichen und regelmäßig über den Fortschritt der abgeleiteten Arbeitspakete berichten.“

Jens Tiemann gibt weitere Einblicke: „Dank der Befragung konnten wir schon einige Quick-Win's identifizieren, die wir unmittelbar mit Unterstützung der anderen politischen Parteien umsetzen möchten.“

Aus den Bewertungen wird die FDP nun eine Prioritätenliste erstellen und aufeinander abgestimmte Arbeitspakete auf eine „Roadmap“ überführen. „Bürger- und Experteninterviews sollen eingesetzt werden, um die identifizierten Verbesserungsvorschläge konkret auszuarbeiten“, erklärt **Karsten Zastrau**. Von den Bürgern und mit den Bürgern.

Das in Zeiten knapper Kassen sehr vernünftig und verantwortungsvoll mit den Gemeindemitteln umgegangen werden muss, versteht sich sicherlich von selbst. Dies betont auch **Jürgen Decker**: „Die Wunschliste ist lang und wir möchten versuchen, möglichst viel davon umzusetzen. Dafür bedarf es aber eben auch finanzieller Mittel, sodass wir uns in Ladbergen auch wirtschaftlich und zukunftsorientiert aufstellen müssen.“